

### Schiller-Gymnasium Offenburg



# Schiller-Aktuell

Schuljahr 2010/11 Frühlingsausgabe Mr. 38



Hollywood am Schiller: Weltstars auf dem roten Teppich (Foto: Foto-AG)

Zeller Straße 33 77654 Offenburg Tel. 0781 9377-0 Fax: 0781 9377-28

E-mail: sekretariat@schiller-offenburg.de Homepage: www.schiller-offenburg.de



# Liebe Schulgemeinde,

nicht nur Weltstars gehören zu unseren Besuchern (wie etwa die auf dem Titelbild), sondern gerade in diesen Tagen auch Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen mit ihren Eltern, die unsere Schule kennenlernen wollen.

Dazu gibt es Gelegenheit am Dienstag den 01.03.2011: Sie können im Rahmen des Offenen Nachmittags (von 16.00 bis 19.00 Uhr) und am Abend bei der Informationsveranstaltung im Schillersaal (um 19.00 Uhr) das Schiller-Gymnasium ansehen und sich über seine Bildungsgänge informieren.

Am Nachmittag gibt es Musik- und Theatervorstellungen, Schautafeln, Live-Unterricht, einen Crêpestand und vieles mehr, zu dem wir alle Leserinnen und Leser dieses Heftes herzlich einladen. Kollegenschaft, Schüler- und Elternvertreter sowie ich selbst werden dort sein und versuchen Ihre Fragen zu beantworten.

An alle Mitglieder der Schulgemeinde – "alt gediente" wie möglicherweise zukünftige – freundliche Grüße

Ihr Manfred Keller

# Glückwünsche

### Wir gratulieren

- Herrn Eder zum 30-jährigen Schiller-Jubiläum, das er am 02.02.2011 feiern durfte,
- Familie Czernohous zur Geburt ihres Sohnes Mathes, der am 08.02.11 das Licht der Welt erblickte,
- unserer Schachmannschaft (Linus Bohlsen, Simon Warsinsky, Fabian Hagg, Christof Warsinsky), die zunächst bei den Bezirksauscheidungen den ersten Platz belegt und dann auch die Südbadischen Meisterschaften gewonnen hat!
- Moritz Ribar (U1h) und Moritz Schade (9b) zur Ernennung zu Schülermentoren Ski-Alpin
- der Volleyballmannschaft Jungen I zu ihrem Sieg beim RP-Finale am 14.02.11

### Willkommen

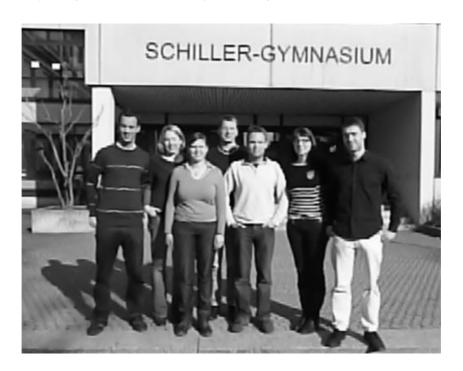
### Wir begrüszen

 zwei neue Kolleginnen: Anne Meister (E, F; Foto) und Anke Hoffmann (Ek; ohne Bild)



### Wir begrüßen

unsere neuen Referendarinnen und Referendare (v.l.): Nico Hug (Spa, F), Charlotte Jahraus (G, ev. Rel), Sarah Hättig (Bio, M), Johannes Schneider (d, Ge, Eth. Phi), Andreas Ostermann (M, Ph), Carolin Strehlein (D, E), Martin Jehle (Bio, Ch)



### Schiller-Schwerpunkt: Politik

#### Pol&IS - Internationale Politik im Rittersaal

Am Ende des Halbjahres fuhr der Seminarkurs von Herrn Radke und Herrn Krank zusammen mit zwei Neigungskursen Politik des Hans-Furler-Gymnasiums aus Oberkirch nach Rothenfels (Mainfranken/Spessart), um an dem Simulationsspiel "Pol&IS" ("Politik und internationale Sicherheit) teilzunehmen. Zwei Jugendoffiziere der Bundeswehr organisierten und leiteten das Planspiel. Untergebracht waren wir in der Jugendherberge "Burg Rothenfels", in deren großen Rittersaal es sich trefflich debattieren ließ. Bei diesem Planspiel sollen möglichst viele Aspekte der internationalen Politik (Diplomatie, Ökonomie, Ökologie, Militär, NGOs, Presse, Weltbank sowie Oppositions- und Widerstandsbewegungen in den einzelnen Regionen) simuliert werden. Die Welt wird dazu in elf Regionen aufgeteilt, in denen es jeweils verschiedene Vertreter der Regierung und

Opposition gibt. Im Zusammenspiel mit den anderen Teilnehmern wird im Laufe der Tage die Komplexität und Tragweite so mancher wohl überlegter oder auch vorschnell getroffener Entscheidung deutlich. Konflikte mit anderen Staaten müssen gelöst, die Finanzen in Ordnung gebracht, Ressourcenknappheit kompensiert und die eigenen Programme mit viel Fingerspitzengefühl durchgesetzt werden.

Aufgrund der Komplexität des Spiels gelang es uns innerhalb der zwei Tage nur zwei "Pol&IS-Jahre" durchzuspielen. Wer weiß, wie sich der eine oder andere Konflikt entwickelt hätte. Vielleicht wäre es den Herren aus der Region Arabien noch klar geworden, dass ihr Säbelrasseln im Verbund mit Osteuropa und Russland gegenüber der westlichen Welt, teils aus Lust an der Provokation, teils aus allzu leichtfertiger Selbstüberschätzung, nicht ganz so folgenlos geblieben wäre, wie sie es sich zu dieser Zeit noch ausmalten. Alle Teilnehmer hatten viel Spaß und nahmen interessante Erfahrungen mit.

(Marius Ernst; Redaktion und Überarbeitung: Tobias Krank)



(Rede vor der Generalversammlung der Vereinten Nationen)



(In den Teilnehmerländern wird an einer Jahresplanung gearbeitet)

# Wichtige Informationen für Eltern und Schüler

#### Abitur 2011

Die Abitur-Phase ist eine der wichtigsten Zeitabschnitte am Gymnasium und alle Gruppen der Schule sind davon indirekt mit betroffen. In diesem Jahr liegt das schriftliche Abitur zwischen dem 15. und dem 25. März; das mündliche Abitur findet am 30. und 31. Mai 2011 statt. Für die Zeit des Schriftlichen ist folgendes zu beachten:

In Baden-Württemberg korrigieren die Lehrerinnen und Lehrer nicht nur ihre eigenen Abiturarbeiten, sondern müssen auch Zweit- und Drittkorrekturen für Arbeiten anderer Schulen durchführen. Für diese Tätigkeit gibt es einen eng gesteckten Terminplan, den die Kolleginnen und Kollegen genau einhalten müssen. An einigen offiziellen "Korrekturtagen" muss ihr normaler Unterricht vertreten werden oder in Randstunden ausfallen. Wir bitten um Ihr Verständnis.

#### Schließfächer

Wir haben über viele Jahre hinweg den Familien Schließfächer angeboten und diese auch in unserem Sekretariat verwaltet. Mit der steigenden Schülerzahl und dem steigenden Bedarf an Schließfächern stieg auch der Verwaltungsaufwand, den unsere Sekretärinnen zu bewältigen hatten. Wir haben nun nach reiflicher Überlegung beschlossen, dass wir die Abwicklung dieses Bereichs ab dem kommenden Schuljahr in die Hände eines privaten Anbieters geben müssen. Dies ist an allen Schulen der Umgebung so üblich und es funktioniert gut. Wir haben uns bei den Schulleitungen erkundigt und auch Angebote verschiedener Anbieter eingeholt.

Was bedeutet das für die Familien unserer Schüler? Zunächst bedeutet es, dass wir künftig für alle Schülerinnen und Schüler, die das wünschen, Schließfächer anbieten können. Dies war bisher nicht möglich, weil wir

nicht genug Fächer zur Verfügung hatten. Zweitens bedeutet es für diejenigen Familien, die bisher einen Mietvertrag mit dem Schiller-Gymnasium abgeschlossen haben, dass sich nichts ändert. Die neue Firma hat zugesichert, dass die "Altkunden" bis zum Vertragsende übernommen werden, dass einerseits keine neuen Kosten anfallen und dass andererseits bei Vertragsschluss die Kaution natürlich zurückgezahlt wird. Drittens bedeutet es für diejenigen, die einen neuen Vertrag abschließen, dass sie dies mit der Firma direkt tun. Der Preis wird dann höher sein als bisher, aber er bewegt sich im Rahmen dessen, was die Anbieter aller Schulen im Umkreis verlangen. Auch dies haben wir sorgfältig verglichen. Die Elternbeiratsvorsitzenden sind informiert und werden alle nötigen Informationen bekommen, wenn wir die Umstellung vornehmen.

Auch im Schiller Aktuell werden wir sofort mitteilen, wann die Maßnahme beginnt und auf welche Weise die Eltern in Kontakt mit der neuen Firma treten können. Wir sind zuversichtlich, dass die Umstellung für alle Familien letzten Endes eine Verbesserung darstellt.

#### Fundsachen

In den Fasnachtsferien werden alle Fundsachen aus der Fundkiste für einen guten Zweck weggegeben. Wer etwas vermisst (Handschuhe, Mützen, Schals, Turnschuhe, Turnbeutel, Jacken usw.), kann noch bis Mittwoch 02. März 2011 danach schauen.

#### Hausaufgabenbetreuung

Im 2. Halbjahr liegen die Termine für die Hausaufgabenbetreuung teilweise anders. Bitte notieren Sie sich:

| Französisch | Frau Echtle  | montags     | 13.10 – 14.00 Uhr |
|-------------|--------------|-------------|-------------------|
| Deutsch     | Frau Lienert | dienstags   | 13.10 – 14.00 Uhr |
| Englisch    | Frau Herbert | mittwochs   | 13.10 – 14.00 Uhr |
| Mathematik  | Frau Kupfer  | donnerstags | 13.10 – 14.00 Uhr |
| Latein      | Frau Echtle  | donnerstags | 13.10 – 14.00 Uhr |

jeweils im <u>Hausaufgabenraum</u> (neben dem Studierzimmer) oder nach Absprache in einem Klassenzimmer (Mathematik z.B. bei großer Nachfrage in R. 108 oder R. 320); nähere Informationen im Studierzimmer oder im Sekretariat

# Schülersprechtag: Wichtige Ankündigung

Liebe Schülerinnen und Schüler,

seit letztem Schuljahr gibt es am Schiller-Gymnasium einen sogenannten "Schülersprechtag". Dies ist keine Erfindung der Lehrerkonferenz oder des Elternbeirats, sondern ein Wunsch, der von euch selbst vorgetragen wurde:

Die Schülervertreter haben diesen Tag angeregt, als im "Arbeitskreis Gute Schule" über Möglichkeiten gesprochen wurde, eine individuellere Beratung von den Lehrern zu bekommen. Das heißt, die Schüler haben sich gewünscht, eine Gelegenheit zu bekommen, in Ruhe mit ihren Lehrerinnen und Lehrern zusammenzusitzen und Dinge anzusprechen, die ihnen am Herzen liegen.

Der Tag kann also nur funktionieren und auch in dieser Form weiter existieren, wenn er von euch angenommen und gut genutzt wird.

#### Es gibt folgende Regelungen:

- Der Termin ist Mittwoch 23.02.11. Die Sprechzeit ist von 11.15 Uhr bis 14.00 Uhr.
- Er ist gedacht für Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 7 bis U1.
- Der Nachmittagsunterricht beginnt dann wieder um 14.00 Uhr. Bitte beachtet den Vertretungsplan.
- Die Klassen 5 und 6 haben nach der 4. Stunde unterrichtsfrei.
- Jeder Schüler/ jede Schülerin der beteiligten Klassenstufen muss mindestens zwei Lehrkräfte besuchen; d.h. er/ sie trägt sich bei mindestens zwei Lehrkräften in die Listen ein. Auch dies war ein Wunsch der Schüler, die eine gewisse Verbindlichkeit eingefordert haben: Die Versuchung, einfach nach Hause zu gehen, und die gute Gelegenheit nicht zu nutzen, wäre sonst zu groß.

Bitte nehmt den Schülersprechtag ernst und traut euch die Lehrer zu besuchen. Im Schuljahr 2008/09 haben wir nachher eine Umfrage durchgeführt: Die große Mehrheit der Schüler fand den Tag gut und hat den Wunsch geäußert, ihn beizubehalten!

# Informationen zum Berufsinfotag

# Erste Informationen zum 3. Berufsinformationsabend am 09.05.2011 an die Schüler und Eltern der Jahrgangsstufe 9

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern.

in diesem Schuljahr findet am Schiller-Gymnasium wieder ein Abend zur Studien- und Berufsinformation statt. Dazu sind Sie, also Schüler *und* Eltern zusammen, zum oben genannten Termin herzlich eingeladen.

Die Berufs- und Studienwahl ist eine der wesentlichen Lebensentscheidungen. Tiefgreifende Veränderungen der letzten Jahrzehnte haben zur Verunsicherung vieler junger Menschen und zu einem veränderten Studien- und Berufswahlverhalten geführt. Rasche Veränderungen in vielen Berufsbildern erschweren langfristig haltbare Aussagen oder gar Prognosen, jedoch mehren sich die Expertenstimmen, die von einer radikal veränderten Zukunft der Berufswelt sprechen ("Patchwork-Karrieren"). Aktuelle Tendenzen auf dem Arbeitsmarkt üben einen hohen Entscheidungsdruck aus, dem sich viele Gymnasiasten jedoch möglichst lang zu entziehen suchen. Einfache Informationsmodelle über Berufe erreichen die meisten Jugendlichen dann nicht mehr oder erst spät, manchmal zu spät.

Das Angebot an Maßnahmen zur Studien- und Berufswahl ist in der zurück liegenden Zeit stets gewachsen. Nie gab es so viele Maßnahmen, um junge Menschen die Berufswahl zu erleichtern: So beschäftigen sich beispielsweise Schule, Arbeitsamt, Hochschulen, Schriften, private Test-Unternehmen oder sogar Zeitungsbeilagen mit der Vorbereitung zu Studium und Beruf. Das quantitative Angebot an Informationsmöglichkeiten ist nicht nur für den Schüler kaum überschaubar. Dennoch ist nach Aussage vieler Beteiligter das Ergebnis nicht zufriedenstellend: Drei Viertel aller deutschen Studienanfänger fühlen sich über ihr Studium nicht ausreichend informiert, ca. 40% bezeichnen ihren Informationsstand über das Studium vor Studienbeginn gar als schlecht. Die Studienabbrecherquote an den Hochschulen mit über 30% ist dementsprechend erschreckend hoch.

Die Gründe der derzeitigen Probleme sind weitgehend unerforscht. Eine Erfahrung ist, dass viele Gymnasiasten nicht motiviert sind, sich rechtzeitig und umfassend mit der Thematik zu befassen. Oft ist zu hören: "Jetzt mache ich erst mal mein Abitur, dann sehe ich weiter!". Eine repräsentative Umfrage bestätigt dies: Mehr als 70% der Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 12 und 13 standen noch am Anfang ihrer Studien- und Berufswahl und wussten nicht oder nur ungefähr, wie sie ihren Entscheidungsfindungsprozess in Gang setzen könnten.

Unsere Veranstaltung am 9. Mai 2011 soll hier zu einer Verbesserung dieser Situation beitragen. Insbesondere wollen wir die im Allgemeinen sehr differenzierten Erwartungen und Studienwünsche der Teilnehmer so weit wie möglich berücksichtigen.

Im Einzelnen ist der folgende Ablauf vorgesehen:

Ausgewählte Referenten berichten in Workshops hautnah aus Ihrem beruflichen Alltag. Nach einem kurzen Referat über Ausbildungsgang, Berufsbild und berufliche Chancen stehen sie für individuelle Fragen zur Ausbildung und deren Voraussetzungen zur Verfügung. Die Schüler werden ausreichend Zeit haben, in kleiner Runde Fragen zu stellen. Insgesamt wird es drei Durchgänge / Workshops à 30 Minuten geben. Es können so auch Kontakte über den Abend hinaus entstehen, wir denken da auch an BOGY-Praktika oder ähnliches.

Während dieser Zeit haben die Eltern die Möglichkeit, sich über weitere schulinterne Aktivitäten in Sachen Berufs- und Studienberatung zu informieren und ins Gespräch zu kommen.

Rechtzeitig vor der Veranstaltung werden Sie einen genauen Ablaufplan und eine Übersicht der Referenten erhalten. Die Auswahl der Workshops erfolgt bereits vor der Veranstaltung, so dass ausreichend Zeit besteht, sich über die einzelnen Berufe oder Studiengänge zu informieren.

#### Wir suchen noch Referentinnen und Referenten

Sehr geehrte Eltern und Lehrkräfte des Schiller-Gymnasiums,

am beschriebenen Berufsinformationsabend werden unsere Referenten aus den verschiedensten Berufsfeldern, über ihre Tätigkeit, ihren Werdegang und verwandte Tätigkeitsbereiche berichten und Fragen beantworten. Es wird drei Durchgänge (Workshops) à 30 Minuten geben. Der Vortrag sollte ca. 10 Minuten, die Fragerunde der Schüler und Schülerinnen ca. 20 Minuten dauern.

Wir sind nun auf der Suche, für diesen Tag Eltern oder Ihnen bekannte Personen zu finden, die von ca. ca. 18:00 - 21:00 Uhr über ihren Beruf und ihre Ausbildung informieren und Fragen beantworten können.

Wenn Sie oder eine Ihnen geeignet erscheinende Person an diesem Berufsinformationsabend mitwirken möchten, so beantworten Sie bitte den beiliegenden Fragebogen.

Merken Sie sich bitte auch den o. g. Termin vor, falls Ihre Kinder die 9. Klasse besuchen. Diese Veranstaltung ist für diese Klassenstufe verpflichtend. Die Eltern sind selbstverständlich herzlich eingeladen!

Mit freundlichen Grüßen

Sandra Trebes-Leber BEST-Koordinatorin

#### Fragen an eventuelle Referenten:

Rückmeldungen bitte bis spätestens **25. März 2011** an das Sekretariat des Schiller-Gymnasiums. Fax-Nr.: 0781/9377-28

# SMV: Die große Schiller-Fete



Filmstars präsentieren sich

#### Das Schiller wird zu Hollywood

#### 3,2,1...Film ab!

Um genau 19.30hr war es endlich so weit: die Türen des Schillersaals öffneten sich und den diesjährigen Gästen lag ein roter Teppich zu Füßen, der sie in den Saal führen sollte. Doch kaum hatten sie ihn betreten, befanden sie sich bereits im Blitzlichtgewitter der Paparazzi, die alles dafür gaben einen Schnappschuss zu ergattern. Manche stellten sich jedoch auch freiwillig vor die Fotowand, die unsere "Sponsoren" repräsentierte.

Die Big Band sorgte für den großartigen Auftakt der diesjährigen Schillerfete. Viele Prominente waren zu Gast: u.a. Robin Hood (Herr Neumann), Paris Hilton (Fr. Kling), James Dean (Hr. Reinbold), Shrek, der Joker, Marilyn Monroe und Audrey Hepburn, um nur einige zu nennen. Für Speis und Trank sorgten die Klasse U1a mit kleinen Fingerfood-Köstlichkeiten und unsere SMV mit leckeren Cocktails und anderen Getränken.

Nach einem großartigen Auftritt der Tanz-AG folgte der Höhepunkt des Abends: die Oscar-Verleihung, wie es sich nun mal für Hollywood gehört! Den Oscar für das beste Kostüm erhielt Frau Huber für ihren Auftritt als Charlie Chaplin - originell, unverwechselbar und einfach grandios inszeniert! Des Weiteren wurden die in der SMV mitwirkenden Lehrerinnen Frau Mühlbacher und Frau Wagner, als großes Dankeschön für ihre Unterstützung, mit dem Oscar geehrt.

Den ganzen Abend über wurde durch die DJs Sven Nußbaum und Andreas Melzer für Musik und Stimmung gesorgt. Wer Lust hatte, konnte sich auf der Fotocouch fotografieren lassen. Wenig später erschienen die top-aktuellen Bilder dann bereits als Blickfang auf einer Leinwand in der Nähe der Bühne. Durch unzählige großartige Kostüme und den bezaubernden eleganten Dress vieler Gäste kam wirkliches "Glamour-feeling" auf; unterstützt durch Poster vieler Film-Ikonen an den Wänden. Man glaubte, Hollywood sei tatsächlich in den Schillersaal gezogen.

#### Tamara Bunda



George Clooney ist auch da...

# Schiller-Profil: Musik



Erinnerungen ans Weihnachtskonzert 2010

### Termin-Vorschau

16.-24. Februar 2011 Israel-Reise des Oberstufenchors mit

drei Konzerten in Tel Aviv gemeinsam mit dem Chor der

Thelma Yellin - High School, des israelischen

Elite-Gymnasiums für den künstlerischen Nachwuchs des ganzen Landes. Der Schiller-Chor erwidert damit den Besuch des Thelma-Yellin-Chors im vergangenen Jahr in Offenburg.

04.-08. Mai 2011 Reise des Orchesters und der Unterstufen-Big-Band nach

Weiz /Steiermark mit gemeinsamem Konzert mit unserer Partnerschule, dem Bundesgymnasium Weiz, einem Tag in der steizischen Landeshauntstadt Croz und einem

der steirischen Landeshauptstadt Graz und einem

Zwischenaufenthalt in Salzburg

16. - 18. Mai 2011 Probetage der Oberstufen-Big-Band, des Oberstufenchors und

und des Orchesters in der Landesakademie für die

musizierende Jugend Baden- Württemberg in Ochsenhausen.

### Musikalischer Frühling 2011

Sonntag, 22. Mai Konzert der beiden Big Bands

Dienstag, 24. Mai Konzert des Oberstufenchors und des Orchesters

"Von Barock bis Pop"

Donnerstag, 26. Mai Konzert des Mittelstufenchors und unseren Bands

Montag, 6. Juni Orchester- und Solisten-Konzert

Mittwoch, 8. Juni Konzert des Unterstufenchors und des Vororchesters

Die Konzerte finden im Schillersaal statt und beginnen um 19 Uhr.



Der Oberstufenchor in Aktion

# Schiller-Profil: Austausch

### Schüleraustausch Schiller - The Haberdashers' Aske's School Borehamwood

Der 19. Schüleraustausch des Schiller-Gymnasiums mit der Haberdashers' Aske's School in Borehamwood steht vor der Tür und alle Beteiligten freuen sich bereits sehr darauf.

Vom 26. März bis 2. April 2011 fahren 35 SchülerInnen der Jahrgangsstufe 7 eine Woche nach England. Begleitet werden sie von Frau Wiesmeier, Frau Brucher und Herrn Krank. Die Austauschpartnerinnen und –partner mit ihren Lehrern kommen vom 9. bis 16. Juli 2011 nach Offenburg.

Unsere Schüler werden an einem Tag ihre britischen Gastgeber in die Schule begleiten sowie das nahe gelegene St. Albans mit seiner beeindruckenden Kathedrale besuchen. Außerdem wollen wir natürlich mehrere Ausflüge nach London unternehmen um wenigstens die wichtigsten Sehenswürdigkeiten zu würdigen. Besonderer Beliebtheit erfreut sich erfahrungsgemäß auch der Tagestrip nach Cambridge.

Ein vergleichbares Programm absolvieren die EngländerInnen dann bei ihrem Gegenbesuch in Offenburg. Für sie stehen neben einem Schulbesuch auch Freiburg, Titisee, die Vogtsbauernhöfe, Triberg, ein Silberwergwerk und der Europapark auf dem Programm.

Hans-Jürgen Eickeler / Tobias Krank



### Schiller-Schwerpunkt: Sport

#### VOLLEYBALLTURNIER am SCHILLER für ein Projekt in Ghana



Das alljährliche Volleyballturnier am Schiller-Gymnasium fand in diesem Jahr für einen guten Zweck statt. Der Spendenbetrag von 1000 Euro geht an eine Schule in Ghana.

Das traditionelle Weihnachtsturnier am Schiller-Gymnasium am 21.12.2010, bei dem alle 43 Klassen und eine Lehrermannschaft gegeneinander antraten, war wie in jedem Jahr ein voller Erfolg. Die 500 Spielerinnen und Spieler und genauso viel Zuschauer kämpften jedoch nicht nur um den Titel des Schulmeisters im Volleyball, sondern sie kämpften auch für ein Projekt in Ghana, das ein ehemaliger Volleyballer des Schiller-Gymnasiums, Johannes Einstein, initiiert hat. Er verbringt sein soziales Jahr in einer Schule kombiniert mit einem Waisenhaus, in dem er menschenunwürdige Zustände vorgefunden hat: kein Wasseranschluss, fehlende Abwasserleitungen, miserable sanitäre und hygienische Bedingungen, fehlende Lehr- und Lernmittel und vieles mehr. Erschüttert über die Situation vor Ort hat er den Vorsatz gefasst, die Situation im Heim nachhaltig zu verbessern. Dazu benötigt er Geld, das er durch Spendenaufrufe zusammen bekommen möchte. Ein Sportlehrer am Schiller, Helmut Schmid, hatte nun die Idee, mit einer Startgebühr pro Klasse und einer Tombola dieses Projekt zu unterstützen. Die Preise waren sehr attraktiv, so stiftete Jochen Saier, auch ein ehemaliger Schüler des Schiller-Gymnasiums und jetziger Chef der Jugendabteilung beim SC Freiburg, sehr großzügig SC-Fanartikel, der VC Offenburg steuerte einen Volleyball mit allen Unterschriften der Offenburger Bundesligaspielerinnen bei und ein ehemaliger Schüler – Kai Kalchtaler - stiftete den neuen Pokal. So war die Freude überwältigend, als nach der Endabrechnung ein Spendenbetrag von 1000 Euro erspielt worden war. Johannes Vater, Hans-Martin Einstein, hat ihn Ende Januar

persönlich in Ghana überreicht. Jeder Cent ist bei Johannes angekommen. Mehr Informationen auf der Homepage des Projekts unter www.helpcolumbus.wordpress.com.

Volleyball gespielt wurde natürlich auch noch. Tolle Spiele, eine prima Stimmung und Spannung bis zum Schluss – bei der 26. Schulmeisterschaft war einfach sehr viel geboten. Am Ende setzte sich in einem spannenden Finale die Klasse U1g gegen die 13b durch und gewann die begehrte Trophäe des Schulmeisters und den großen Pokal.

#### Die jeweiligen Klassenstufensieger:

5. Klasse: 5a
6. Klasse: 6a
7. Klasse: 7c
8. Klasse: 8c
9. Klasse: 9c
10. Klasse: 10c
U1a-i: U1g
13. Klasse: 13b

#### Judoka erfolgreich



Am 26.1.11 fanden in Denzlingen die RP-Meisterschaften im JUDO (Jugend trainiert für Olympia) statt - eine gute Gelegenheit für die jungen Schiller-Judoka Kampferfahrung zu sammeln. Es gab zwar keine ersten Plätze, aber auch keine Verletzungen, so dass alle mit der Veranstaltung zufrieden waren! (K.-P. Jaeger)

#### Offenburger Ski- und Snowboard-Schulmeisterschaften 2011

Die diesjährigen Stadtmeisterschaften waren für das Schiller-Gymnasium ein voller Erfolg. Während man auf der Hinfahrt noch mit Nebel zu kämpfen hatte erwartete die Offenburger Schülerinnen und Schüler strahlend blauer Himmel und Sonnenschein am Seibelseckle. Bei dem Riesenslalom machten die fast 60 Teilnehmer des Schiller-Gymnasiums eine gute Figur und holten viele sehr gute Platzierungen (s.u.) für unsere Schule heraus. Unter der Leitung des Skiclubs Offenburg bekamen die Erst- bis Drittplatzierten jeder Altersklasse Kino- und Sportgutscheine, jeder Teilnehmer erhielt eine Urkunde und eine Medaille.

Die Stadtmeisterschaften waren in diesem Jahr wieder ein super Ereignis und wir hoffen, dass im nächsten Jahr wieder so viele Schülerinnen und Schüler vom Schiller teilnehmen werden.

(Moritz Ribar und Franziska Seidel)



#### Sieger in der jeweiligen Altersgruppe wurden bei den Skifahrern:

- Sabrina Bischler in der Wettkampfklasse Schüler 10 weiblich
- Leon Renner in der Wettkampfklasse Schüler 10 männlich
- Kiran Kramer in der Wettkampfklasse Schüler 12 weiblich
- Yannic Wörner in der Wettkampfklasse Schüler 14 männlich
- Isabell Hund in der Wettkampfklasse Jugend 16 weiblich
- Jonas Zimmer in der Wettkampfklasse Jugend 16 männlich
- Tobias Dielenschneider in der Wettkampfklasse Jugend 18 männlich

#### Bei den Snowboardern gab es folgende Sieger:

- Sayyid Backé in der Wettkampfklasse Schüler 2 männlich
- Dominik Breig in der Wettkampfklasse Jugend 2 männlich

Offenburger Stadtmeister wurden bei den Jungen Dominik Breig mit dem Snowboard und Tobias Dielenschneider bei den Skifahrern – Herzlichen Glückwunsch!

#### Talentförderung Volleyball



Die 16. Generation der Talentförderung Volleyball zeigt sich hier auf unserem Bild. 18 Jungen und Mädchen, so viele wie schon lange nicht mehr, versuchen sich am Freitagmittag in der Turnhalle des Schiller-Gymnasiums an dieser Sportart und im März stehen bereits die ersten Turniere auf dem Programm. Trotz G8 schaffen viele Kinder es sogar zwei Mal in der Woche zu trainieren. Spannend wird, wie jedes Jahr, wie viele Schüler der 4. Klasse sich bei der Anmeldung für den Volleyballzug entscheiden werden.

Die älteren Generationen sind wieder sehr erfolgreich beim Schulwettbewerb "Jugend trainiert für Olympia". Alle Jungenmannschaften haben sich für die Finals auf RP-Ebene qualifiziert: Jungen I am 14.2. In Achern, Jungen II am 18.2. im Schiller, Jungen III am 2.3. In Konstanz.